

332465-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – ENTEGA AG Empfangs- und Pförtnerdienstleistung

OJ S 108/2024 05/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern (P200)

E-Mail: victoria.mohr@entega.ag

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ENTEGA AG Empfangs- und Pförtnerdienstleistung

Beschreibung: Die ENTEGA AG und ihre Tochtergesellschaften sind in den Geschäftsfeldern Energieerzeugung, Energiehandel, Energievertrieb, Energienetze, öffentlich-rechtliche Betriebsführung und Shared Services aktiv. Als kommunal verankertes Unternehmen tragen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben. Mit unseren innovativen Produkten und Dienstleistungen schaffen wir die Grundlagen für eine moderne u. zukunftsfähige Lebenswelt. Wir gestalten die Energiewende aktiv mit und nutzen die daraus erwachsenden Chancen. Unseren Kunden bieten wir ökologisch hochwertige und gleichzeitig preiswerte Produkte und Dienstleistungen für ein atomstromfreies und klimafreundliches Leben und Arbeiten. Wir sind nicht nur einer der größten Anbieter von klimaneutralen Energien in Deutschland, sondern investieren auch in den Umbau der Energieversorgung. Für unsere Nachhaltigkeitsstrategie wurden wir bereits 2013 mit dem renommierten Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Durch die ENTEGA AG werden mehrere Liegenschaften /Objekte an verschiedenen Standorten genutzt. Mit den ausgeschriebenen Leistungen sollen durch den Auftrag nehmende Firma [AN] Empfangs- und Pförtnerdienste in den vertragsgegenständlichen Objekten übernommen werden. Durch den AN sind die betrieblichen Abläufe in den Objekten des AG zu unterstützen und durch die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung Gefahren und Schäden von Menschen, Sach- und Vermögenswerten sowie Betriebsabläufe durch präventive Präsenz zum vorbeugenden Schutz vor Straftaten, wie Diebstahl, Vandalismus, Brandstiftung und Sachbeschädigung, nach § 34 a GewO abzuwehren. Die Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen enthalten die für eine zukünftige qualitätsgerechte Leistungserbringung notwendigen Anforderungen. Zu den ausgeschriebenen Leistungen der Sicherheitsdienste gehören im Wesentlichen: - Empfangsdienste - Pförtnerdienste - Stellung eines digitalen Wachbuches - Empfangsdienste in Erweiterung der Regelleistungen pro Objekt (Bedarfsleistung) - Pförtnerdienste in Erweiterung der Regelleistungen pro Objekt (Bedarfsleistung) Die Leistungserbringung startet ab 01.11.2024

Kennung des Verfahrens: 0063bab7-f1ec-407d-96c5-9b1c566de175

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Vergabestelle macht in dieser Ausschreibung Gebrauch von der Möglichkeit einer verkürzten Angebotsfrist auf 25 Tage im offenen Verfahren gemäß § 15 Abs. 3 VgV. Die Dringlichkeit ist dadurch begründet, dass im Vorfeld des zum 31.10.2024 endenden Vertragsverhältnisses eine mehrwöchige Einarbeitung des neuen Dienstleisters zwingend erforderlich ist und die Auftragsvergabe deshalb rechtzeitig vorher abgeschlossen sein muss, um diese Einarbeitung zu ermöglichen. Zudem handelt es sich beim Auftraggeber um Konzerngesellschaften mit kritischer Infrastruktur, welche auf einen Pforten- und Empfangsdienst zwingend angewiesen sind.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Der Bewerber und jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft erklärt, dass keine Ausschlussgründe nach § 142 i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach den § 142 i. V. m. §§ 125, 126 GWB getroffen werden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erbringung von Empfangs- und Pfortendienstleistungen

Beschreibung: Die ENTEGA AG und ihre Tochtergesellschaften sind in den Geschäftsfeldern Energieerzeugung, Energiehandel, Energievertrieb, Energienetze, öffentlich-rechtliche Betriebsführung und Shared Services aktiv. Als kommunal verankertes Unternehmen tragen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben. Mit unseren innovativen Produkten und Dienstleistungen schaffen wir die Grundlagen für eine moderne u. zukunftsfähige Lebenswelt. Wir gestalten die Energiewende aktiv mit und nutzen die daraus erwachsenden Chancen. Unseren Kunden bieten wir ökologisch hochwertige und gleichzeitig preiswerte Produkte und Dienstleistungen für ein atomstromfreies und klimafreundliches Leben und Arbeiten. Wir sind nicht nur einer der größten Anbieter von klimaneutralen Energien in Deutschland, sondern investieren auch in den Umbau der Energieversorgung. Für unsere Nachhaltigkeitsstrategie wurden wir bereits 2013 mit dem renommierten Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Durch die ENTEGA AG werden mehrere Liegenschaften /Objekte an verschiedenen Standorten genutzt. Mit den ausgeschriebenen Leistungen sollen durch den Auftrag nehmende Firma [AN] Empfangs- und Pfortnerdienste in den vertragsgegenständlichen Objekten übernommen werden. Es sind insgesamt 5 Standorte der ENTEGA AG im Zuge der Empfangs- und Pfortnerdienstleistungen zu betreuen. Durch den AN sind die betrieblichen Abläufe in den Objekten des AG zu unterstützen und durch die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung Gefahren und Schäden von Menschen, Sach-

und Vermögenswerten sowie Betriebsabläufe durch präventive Präsenz zum vorbeugenden Schutz vor Straftaten, wie Diebstahl, Vandalismus, Brandstiftung und Sachbeschädigung, nach § 34 a GewO abzuwehren. Die Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen enthalten die für eine zukünftige qualitätsgerechte Leistungserbringung notwendigen Anforderungen. Zu den ausgeschriebenen Leistungen der Sicherheitsdienste gehören im Wesentlichen: - Empfangsdienste - Pförtnerdienste - Stellung eines digitalen Wachbuches - Empfangsdienste in Erweiterung der Regelleistungen pro Objekt (Bedarfsleistung) - Pförtnerdienste in Erweiterung der Regelleistungen pro Objekt (Bedarfsleistung) Die Leistungserbringung startet ab 01.11.2024

Interne Kennung: E57595475

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: A) Nachweis zur Existenz des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist bzw. andernfalls ein vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens vorliegt. (Es ist ein Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben vorzulegen, soweit der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Handelsregister eingetragen ist; andernfalls ist ein vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers / jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft vorzulegen). Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Eingangs der des Angebotes maximal 6 Monate alt sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: B) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber und jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass keine Ausschlussgründe nach § 142 i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach den § 142 i. V. m. §§ 125, 126 GWB getroffen werden

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: A) Bewerbergemeinschaftserklärung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerbergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist nicht möglich.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: B) Versicherungsbestätigung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer

Haftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens:

Betriebshaftpflichtversicherung: - 5 Mio. EUR für Personenschäden - 5 Mio. EUR für

Sachschäden - 300.000 EUR für Vermögensschäden bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: C) Eigenerklärung über die Umsätze des Bewerbers

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Netto-Umsätze des Bewerbers in den letzten drei Jahren Vergleichbare Leistungen sind: Empfangs- und Pfortendienstleistungen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: A) Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die fachliche Leistungsfähigkeit ist anhand von Referenzen darzulegen. Dazu sind drei mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Referenzen, aus den letzten fünf Jahren vorzulegen. Vergleichbare Referenzen sind:

Empfangs- und Pfortendienstleistungen Mindestinhalte der Referenzen: - Art und Umfang

(Personentage) der dortigen Revisionstätigkeiten - Auftragswert - Ausführungszeitraum -

Branche des Referenzunternehmens - Name des Referenzunternehmens, wenn möglich mit

Nennung des Ansprechpartner beim Referenzgeber inkl. Telefonnummer Wertung der

Referenzen: Es müssen mindestens drei gültige Referenzen aufgezeigt werden. Jede der aufgeführten Punkte muss erfüllt sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: A) Kommunikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Abgabe der Eigenerklärung wird bestätigt, dass das eingesetzte Fachpersonal sowie der Hauptansprechpartner Deutsch in Wort und Schrift beherrscht.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: B) Qualifikationen/Bescheinigungen/Zertifizierungen und Zulassungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es wird bestätigt, dass das im Auftragsfall eingesetzte Personal folgende Anforderungen erfüllt: • Nachweis gemäß Gewerbeordnung § 34a Bewachungsgewerbe • Nachweis gemäß Gewerbeordnung § 34a Bewachungsgewerbe für den Unternehmer oder adäquater Nachweis. • Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Sozialversicherungsträger • Einwandfreie Privatführungszeugnisse ("einfaches Führungszeugnis") • Anwendung und Einhaltung der DIN77200 • Abschluss inhaltsgleicher Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen AN und seinem Personal, welches für den AG tätig ist gemäß entsprechender Anlage DL Vertrag Bitte achten Sie darauf die Nachweise mit der Eigenerklärung einzureichen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: C) Eigenerklärung zur Einhaltung der Russland Sanktionen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2 Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Dieses Kriterium wird mit maximal 600 Punkten gewichtet. Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung erhält 600 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: $P_{\text{gewP}} = P_{\text{minP}} / PP_{\text{Angebot}} \cdot \text{Wichtung des Preises (60\% \# 600 Punkte)}$ Als Grundlage wird der Wertungspreis gem. Preisblatt herangezogen.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Leistungskonzept Dieses Kriterium wird mit maximal 400 Punkten gewichtet. In der Leistungskonzeption (Qualitätskriterien) beschreibt der Bieter, in welcher Art und Weise er die in der Ausschreibung definierten Ziele und Qualitätsanforderungen erreichen will. Die

Leistungskonzeption sollte mind. umfassen: Personaleinsatzkonzept mit Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Stellenbeschreibung der vorgesehenen Führungskraft (personenneutral) und Darstellung der wesentlichen auftragsbezogenen Aktivitäten, die zur operativen Führung des Projektes wahrzunehmen sind. Angaben zur Art und Weise der Implementierung (Zeitplanung, Inhalte, Beteiligte). Darstellung des Prozesses zur Sicherstellung der Erstellung von objektbezogenen Dienstabweisungen und Nachweis eines Modells für eine Dienstabweisung. Darstellung des Prozesses zur Auswahl /Rekrutierung, Einarbeitung und Weiterbildung vom Personal. Darstellung des Prozesses zur auftragsbezogenen Leistungskontrolle, Leistungsbewertung sowie zum Reklamationsmanagement Jedes der zuvor benannten 6 Kriterien der Leistungskonzeption (Qualitätskriterien) des Bieters wird mit Punkten gemäß der Übersicht „Wertung Qualitätskriterien“ ausgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E57595475>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E57595475>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß §56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern (P200)

Registrierungsnummer: DE811215048

Postanschrift: Frankfurter Straße 110

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ENTEGA AG

E-Mail: victoria.mohr@entega.ag

Telefon: +49 61517011131

Internetadresse: <https://www.entega.ag>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151126834

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

10594cce-c420-4ad5-b72e-0468cea41c30-01

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Begründung für die verkürzte Angebotsfrist eingepflegt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5c5502b8-209a-4070-9797-715e5abf5896 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2024 11:17:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 332465-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2024